

# Merkblatt Ackerbau

## Rübenerdfloh

### Erkennungsmerkmale

Käfer: 1.5-2.5 mm lang, schwarz, Hinterbeine mit muskulösem Oberschenkel  
Schaden: Löcher oder Schabstellen mit 1-2 mm Durchmesser auf den Blättern

### Bedeutung

Pflanzen sind nach Auflauf bis ins 4-Blattstadium gefährdet. Bei wüchsigen Bedingungen ist das Schadpotential gering. Bei kalter und trockener Witterung nimmt das Schadpotential zu.

### Bekämpfungsschwelle (BKS)

Als Stichprobe sollten diagonal übers Feld 10 x 5 Pflanzen auf Schabstellen untersucht werden.

Im Keimblattstadium (BBCH 10) ist die BKS erreicht, wenn 50 % der Pflanzen befallen sind.

Im 2- bis 4-Blattstadium (BBCH 12-14) ist die BKS erreicht, wenn 80 % der Pflanzen befallen sind.

### Vorbeugende Massnahmen

Frühe Saat in ein optimales Saatbett anstreben, sodass das sensible Stadium bei Einflug bereits vorbei ist und die Rüben dem Schädling davonwachsen. Zudem nicht zu dünn säen, dass einige Ausfälle toleriert werden können. Restverunkrautung lenkt die Schädlinge von den Rüben ab.

### Bekämpfung

Zur Bekämpfung des Rübenerdflohs sind nur Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide zugelassen. Im ÖLN ist eine [Sonderbewilligung des kantonalen Pflanzenschutzdienstes](#) erforderlich.

### Weitere Informationen

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne individuell und persönlich:  
BBZN Landwirtschaft, Barbara Wälchli, 041 228 30 18, [barbara.waelchli@sluz.ch](mailto:barbara.waelchli@sluz.ch)  
BBZN Landwirtschaft, Mario Kurmann, 041 228 30 89, [mario.kurmann@sluz.ch](mailto:mario.kurmann@sluz.ch)



Käfer des Rübenerdflohs  
© www.agrobasesapp.com



Rübe mit Schabstellen vom Rübenerdfloh  
© BBZN



© BBZN April 2024